



2. Sonntag im Jahreskreis B

Wir sind nun nach den Feiertagen im Jahreskreis angekommen. Jesus beginnt sein Leben als Wanderprediger, mit der Zusage, Gottes geliebter Sohn zu sein. Das heutige Evangelium führt uns wieder an den Jordan zu Johannes dem Täufer. Johannes lenkt den Blick auf den vorbeikommenden Jesus und nennt ihn das „Lamm Gottes“. Zwei Männer, Jünger von Johannes, stehen dabei und hören es. Sie folgen Jesus, der sie zu sich „nach Hause“ einlädt. Diese Berufungsgeschichte hat eine sehr persönliche Note: Es geht ums Kennenlernen und Zusammensein in einer vertrauten Atmosphäre. In dieser Begegnung erkennen die Männer Jesus als Messias und freuen sich: „Wir haben ihn gefunden!“ Wir hören, dass einer von ihnen (Andreas) gleich sein Erlebnis weiter erzählt und andere Menschen zu Jesus führt (so auch seinen Bruder Simon, der von Jesus hier gleich Petrus genannt wird). Er hat damit eine Bewegung begonnen, deren Teil wir heute noch sind.



Liedvorschlag

Hier bin ich Herr, Das große KISI Liederbuch, S. 77

Dieses sehr berührende Lied von Birgit Minichmayr ist auf der KISI-CD: „Stark und leise“ aufgenommen, hier erhältlich: [Kinderlieder "Stark und Leise" | KISI – God's singing kids](#)

Eine Interpretation vom Kinderchor der Pfarre Liesing ist hier zu finden: [Hier bin ich Herr - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kinder-gottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)



2. Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1,35-42

2 Freunde sehen, wo Jesus wohnt.

Gott hatte Johannes geschickt.
Johannes sollte den Menschen zeigen, wer Jesus ist.

Eines Tages stand Johannes mit 2 Freunden zusammen.

Auf einmal ging Jesus bei Johannes und seinen Freunden vorbei.

Johannes guckte Jesus an.

Johannes sagte zu seinen Freunden:

Seht.

Das ist der besondere Mensch, der von Gott kommt.

Die 2 Freunde hörten, was Johannes sagte.
Die 2 Freunde gingen sofort hinter Jesus her.

Jesus drehte sich um.

Jesus fragte die beiden Freunde:

Was sucht ihr?

Die 2 Freunde sagten:

Jesus, wo wohnst du?

Jesus sagte:

Kommt mit.

Seht euch alles an.

Die beiden Freunde gingen mit Jesus mit.

Und sahen, wo Jesus wohnte.

Die beiden Freunde blieben den ganzen Tag bei Jesus.

Am Abend gingen die beiden Freunde wieder nach Hause.

Einer von den beiden Freunden hieß Andreas.

Andreas hatte einen Bruder.

Der Bruder hieß Simon.

Andreas sagte zu Simon:

Wir haben heute Jesus getroffen.

Jesus ist der besondere Mensch, der von Gott kommt.

Darum können wir zu Jesus auch **Christus** sagen.

Oder **Jesus Christus**.

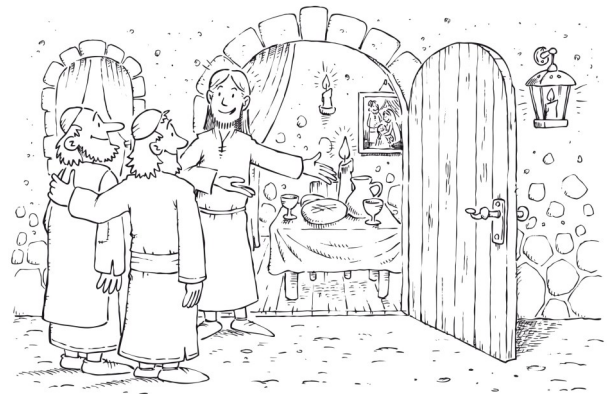
Simon ging mit Andreas zu Jesus.

Jesus sah Simon an.

Jesus sagte:

Du bist der Simon.

Ab jetzt sollst du Petrus heißen.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Sonntag im Jahreskreis 8 (Joh 1, 35-42)

Weil du stark bist wie ein fester Fels.
Petrus bedeutet nämlich: Fels.

www.familien234.de | [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrie

Jesus, du hast Menschen gerufen, um dir zu folgen. Herr, erbarme dich.

Du hast Menschen zu dir eingeladen und bist auch gerne Gast bei anderen gewesen. Christus, erbarme dich.

Auch an unserem Leben willst du teilhaben und unser Begleiter sein. Herr, erbarme dich.

Aktion zum Evangelium

Vorbereitet sind: etwas größere Fußspuren aus buntem Papier, Stifte, eventuell Tücher als Weg gelegt, Jesus-Bild in der Mitte oder auch ein Plakat, auf dem danach die Fußspuren aufgeklebt werden und am Schluss des Gottesdienstes präsentiert werden können.

Frage an die Kinder: Besuchst du gerne deine Freunde und Freundinnen?

Was gefällt dir daran besonders, wenn du andere Kinder zu Gast hast oder wenn du Gast bei anderen bist? Gibt es einen Ort, wo du dich „wie zu Hause“ fühlst? Warum ist das so?

In der heutigen Bibelstelle haben wir gehört, dass sich zwei (einer davon wird mit Namen genannt—Andreas) einfach bei Jesus einladen. Sie kennen ihn noch nicht, aber anscheinend war er ihnen sofort sympathisch, und sie wollen mehr über ihn erfahren. Wer ist das? Wie lebt er?, fragen sie sich.

Jesus nimmt die beiden sofort mit in sein Haus, er ist gern Gastgeber. Die drei bleiben den ganzen Tag zusammen. Wir wissen zwar nicht, was genau sie gemacht haben oder worüber sie geredet haben—aber sie sind wohl Freunde geworden.

Was machst du, wenn du jemanden näher kennen lernen willst?

Ich lade euch ein, das auszuprobieren, indem ihr euch jetzt gegenseitig Fragen stellt, wie bei einem Interview. Findet etwas voneinander heraus, das ihr noch nicht gewusst habt. *(Die Kinder setzen sich zu zweit oder dritt zusammen, vielleicht mit jemandem, den sie noch nicht so gut kennen.)*

Andreas und der andere Freund wollten Jesus näher kennenlernen. Was wissen wir von Jesus? Wir wollen ein paar Dinge aufschreiben. *(Dazu gibt es vorbereitete Fußabdrücke aus Papier, die beschriftet werden und auf den Boden gelegt werden, sodass sie eine Fußspur ergeben.)*

Als Christ*innen wollen wir Jesus besser kennenlernen und uns mit ihm auf den Weg machen. Er ist immer unser Begleiter.

Im Gemeindegottesdienst können alle Mitfeiernden eingeladen werden, Fußspuren mit einem Stichwort zu Jesus zu beschriften und bei der Gabenbereitung einen Weg zum Altar zu legen.

Eine Fußspuren-Vorlage ist am Ende des Dokuments zu finden.

Idee nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Fürbitten

Herr, du rufst immer wieder Menschen in deine Nachfolge, damit sie deine Botschaft weitertragen. Wir bitten heute:

Für unseren Papst und alle Frauen und Männer, die in deiner Kirche ihre Berufung gefunden haben. Christus, höre uns.—Christus, erhöhe uns.

Für alle Frauen und Männer, die sich für Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit und das Wohl aller einsetzen. Christus, höre uns.—Christus, erhöhe uns.

Für alle Menschen auf der Welt, die an dich glauben, und für alle, die fern sind von dir. Christus, höre uns.—Christus, erhöhe uns.

Herr, du schenkst uns deine Nähe, in dieser Zeit und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

Dankgebet

Herr, wir waren bei dir zu Gast.

Gib, dass wir dich auch bei uns zu Hause - in unserem Leben einlassen,
jeden Tag, jede Woche.

Du bist unser Freund und Begleiter, dafür danken wir, jetzt und alle Tage. Amen.

